

Windows - Ergänzendes

Updates

Ein Update bezeichnet einen Vorgang in dem eine Software durch Herunterladen und Installation verändert wird

Updates sind wichtig, denn sie bringen:

- Neueste Features
- Mehr Sicherheit durch schließen von Sicherheitslücken
- Fehlerbehebungen im System (Bugs)

Updates sollten von Windows regelmäßig durchgeführt werden. Achte dennoch darauf, dass Updates installiert werden.

Der Papierkorb

— — —

Eine gelöschte Datei/Ordner wird vorerst nicht gelöscht, sondern nur in den Papierkorb verschoben. Versehentlich gelöschte Dateien können somit wiederhergestellt werden

Wird der Papierkorb geleert sind die Dateien endgültig gelöscht

Um eine Datei endgültig zu löschen:

- Muss die Datei aus dem Papierkorb entfernt werden oder
- Der Papierkorb geleert werden oder
- Die Datei anfangs mit Shift + Entf gelöscht werden

Eine sich im Papierkorb befindliche Datei kann wiederhergestellt werden

Einen Screenshot machen

— — —

Mit **Windows + Shift + S** öffnet sich das Windows Snippet Tool

Damit kannst du Screenshots machen. Du kannst wählen, ob du:

- Den Ganzen Bildschirm
- Nur ein Fenster
- Einen Ausschnitt

abbildest

Nützlich für Problemerkklärung und zum erstellen von Anleitungen oder Präsentationen.

Fenstermanagement

— — —

Win + ←	Verschiebt das ausgewählte Fenster nach links
Win + →	Verschiebt das ausgewählte Fenster nach rechts
Win + ↑	Maximiert das ausgewählte Fenster
Win + ↓	Minimiert das ausgewählte Fenster
Win + Alt + →	Navigiert zum nächsten Desktop
Win + F4	Schließt ein Fenster
Win + D	Minimiert alle Fenster
Alt + Tab	Wechselt zwischen den Fenstern

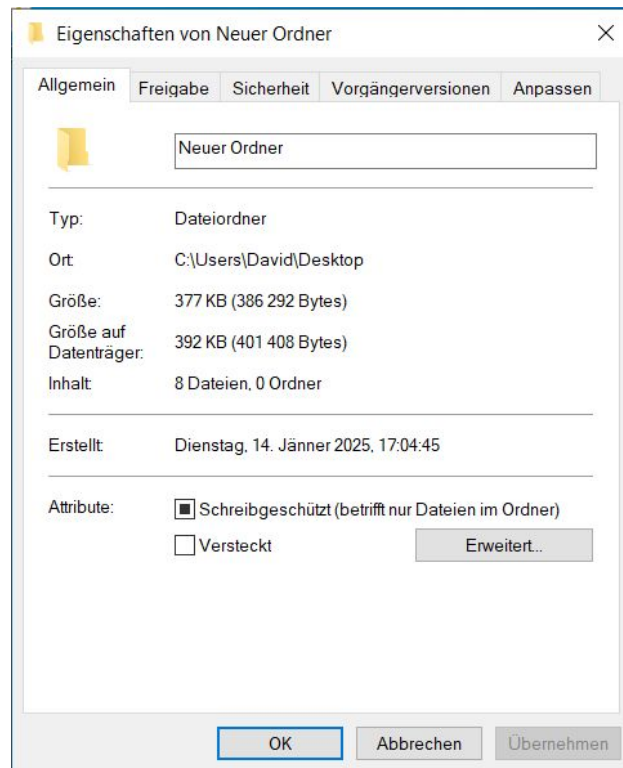
Metadaten

— — —

Jede Datei und jeder Ordner hat sogenannte Metadaten. Das sind zum Beispiel

- Erstellungsdatum
- Größe
- Dateityp (bei Dateien)
- Auflösung (bei Bilddateien)

Du kannst die Metadaten aufrufen indem du das Kontextmenü auf eine Datei oder einem Ordner öffnest



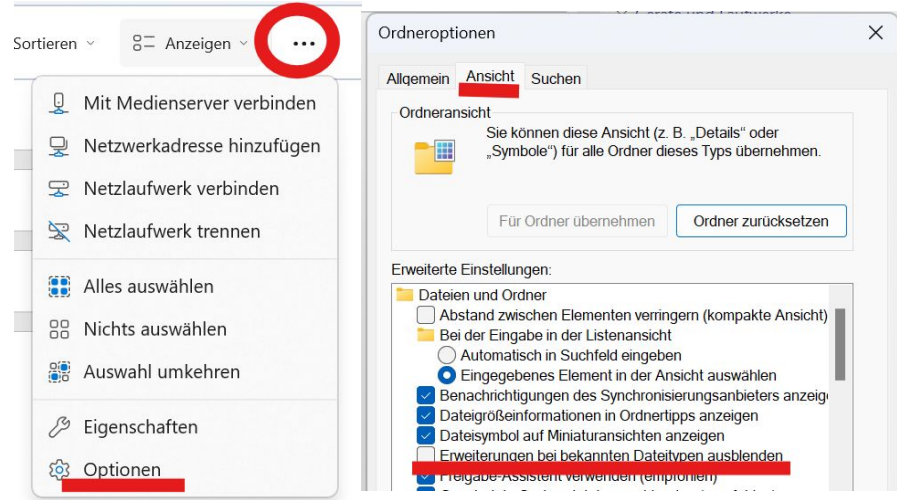
Ausführbare Dateien

Manche Dateien sind ausführbare Dateien. Diese führen direkt Befehle (Programm) aus. Solche Dateien kannst du an der Endung **.bat** oder **.exe** erkennen. Eine ausführbare Datei führt ein Programm aus.

Achtung! Klicke niemals auf eine Datei mit
Endung **exe** oder **bat** in einer E-Mail!

Dateiendungen einblenden

- Öffnet den Explorer (Windows + E)
- Punkt Icon → Optionen → Ansicht
- Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden deselektieren
- Das Verhindert, dass du irrtümlich einen Virus öffnest!



Übung - Computereigenschaften

— — —

Verfasse ein PDF-Dokument mit Name [Vorname_Nachname_Computereigenschaften.pdf], welches folgende Daten bereitstellt:

- A. Finde heraus, wie die Bezeichnung deiner CPU ist (z.B. Intel Core i5) und wie schnell die CPU deines Rechners ist (GHz). Zusätzlich gib an, wie viele Prozessorkerne deine CPU hat. (Recherchearbeit im Internet nötig)
- B. Finde heraus, wie viel RAM dein PC hat (GByte)
- C. Finde heraus, wie viel Festplattenspeicher dein PC hat und wieviel davon belegt sind. (GByte)

Erstelle zuerst ein Word-Dokument und achte auf eine schöne Textformatierung. Exportiere dann eine PDF-Datei und lade diese hoch. Hier ist Recherchearbeit nötig. Suche im Internet nach einer Anleitung wie du die Computereigenschaften auslesen kannst.

Glossar

— — —

Update – Eine Änderung des Programms

Feature – Eine Funktion, Option oder Erweiterung eines Programms

Sicherheitslücke – Ein Fehler in der Software, welche die Sicherheit des Systems gefährdet

Bug – Ein Fehler in der Software

Papierkorb – Ein spezieller Ordner, in welchen gelöschte Dateien/Ordner verschoben werden

Screenshot – Ein Abbild der Bildschirmanzeige

Metadaten – Daten über eine Datei oder einen Ordner

Ausführbare Datei – Eine Binärdatei, welche Maschinencode beinhaltet

Dateiendung – Eine Buchstabenkombination am Ende eines Dateinamens